

SKI POST



Männlichenbahn

GRINDELWALD

**Gondelbahn
Grindelwald-Männlichen**

**Ski- und Wanderzentrum
Kleine Scheidegg-Männlichen**



NEU 2016:
Erlebnisspielplatz
für die ganze
Familie!

LUFTSEILBAHN
GRINDELWALD
PFINGSTEGG

RODELBAHN

GRINDELWALD
PFINGSTEGG

GRINDELWALD
PFINGSTEGG

2 PFINGSTEGG

WWW.PFINGSTEGG.CH
 facebook.com/pfingsteggbahn

+41 (0)33 853 26 26
WWW.PFINGSTEGG.CH



INHALT

Redaktion	5
Rückblick diverse Anlässe	6
Vorstandsmitteilungen/Veranstaltungen	16
Info Alpin	20
Info Freestyle	27
Verschiedenes	28

DATEN ZUM VORMERKEN

26. März 2016	GP Migros	Männlichen
28. März 2016	Clubrennen	Männlichen
2. April 2016	Anprobe/Bestellung neue Skiclubbekleidung Grindelwald Sports	
03. – 09. Juli 2016	Sommerlager	Langenthal BE

IMPRESSUM

Redaktionsschluss Ausgabe 03/2016: 15. Mai 2016

Über Berichte und Infos oder Bilder für die Skipost freut sich:

Sandra Borra
Sametweg 17, 3818 Grindelwald
Mobil 079 448 08 65
sandra.borra@skiclub-grindelwald.ch

Aktuelle Infos oder Fotos jederzeit an:
webmaster@skiclub-grindelwald.ch



backdoor

SNOWBOARD | SKI | BIKE | GRINDELWALD

Backdoor

Snowboard, Freeski & Bike Shop – Rental Center
Dorfstrasse 179 | 3818 Grindelwald | Switzerland

Phone +41 (0) 33 853 09 70 | info@backdoorshop.ch
www.backdoorshop.ch | facebook.com/backdoorshop

- Boden- und Wandbeläge
- Parkett
- Teppiche
- Bauaustrocknung
- Unterlagsböden
- Fliessestrich
- Vorhänge
- Bettwaren
- **Matratzen zum Testen**

egger

Christian Egger

eidg. dipl. Bodenlegermeister

Schwendi · 3818 Grindelwald
Tel. 033 853 36 67 · Fax 033 853 50 18
Natel 079 222 55 22
www.egger-bodenbelaege.ch



- Boulevard-Terrasse
- diverse Themenzimmer
- Rustikales Restaurant

Tel: 033/854 33 33
www.central-wolter.ch



- Ristorante Mercato
- Alpen-Wellness
- Mescalero Disco

Tel: 033/854 88 88
www.spinne.ch

Auf Ihren Besuch freuen sich Andreas & Monic Kaufmann und Mitarbeiter

REDAKTION



Liebe Skiclübler

Der Winter kann im Moment noch vieles nachholen, was er zu Beginn nicht bieten konnte: wunderbare Sonnentage, perfekte Schneeverhältnisse, kalte Temperaturen... auch wenn die ganzen Wetterkapriolen doch zu denken geben, sind wir einfach nur froh, dass endlich befriedigend Ski gefahren werden kann. Nachdem im Januar und Anfang Februar bereits viele Rennen hatten verschoben werden müssen, kann jetzt Aufholarbeit geleistet werden. Dank der grossen Flexibilität unserer geschätzten Helfer konnte am ersten Märzwochenende zum Beispiel zusammen mit dem Skiclub Wengen ein Doppelrennen Slalom/Minikipp erfolgreich durchgeführt werden. Das Zusammenspannen mit anderen Skiclubs ist sicher ein guter Weg, um den Aufwand für die einzelnen Clubs zu verringern. Und zwei EKI Rennen an einem Tag sind auch den Kindern zuzumuten, da sie ja dafür dann auch Mal ein rennfrees Wochenende geniessen können. Vielleicht macht ja das gelungene Ereignis irgendwann Schule.

In den Nachwuchssparten konnte trotz zum Teil nassen oder stürmischen Ver-

hältnissen rege trainiert werden. Die JO erfreut sich weiterhin reger Teilnahme, und die Kinder sind zufrieden und machen viele Fortschritte. Die Berichte der einzelnen Sparten findet Ihr ab Seite 21. Und auch der Switch Day war wieder ein grosser Erfolg.

Unsere beiden RLZ-ler machen ihre Sache gut. Auf Seite 19 findet ihr eine kleine Aufstellung der Resultate im LEKI CUP. Da Remo sich dieses Jahr gegen die grossen Jungs behaupten muss, hat er in den Rennen einen schweren Stand. Die Newcomerin Tanja hat sich im RLZ gut eingelebt und fährt super Resultate. Beiden danken wir für ihren riesigen und motivierten Einsatz unter der Flagge unseres Clubs und wünschen ihnen noch viel Glück für den Rest der Saison.

Nun stehen gegen Saisonende noch zwei Termine auf dem Plan: der Migros GP am Ostersonntag, an dem wieder Helfer benötigt werden, und das gesellige Clubrennen am Ostermontag, mit dem Familienrennen (Differenz) und den Einzelrennen in der Sparte Riesenslalom. Wir hoffen sehr, dass viele Familien sich für diesen Anlass anmelden, damit wir einen gebührenden Saisonabschluss mit möglichst vielen Mitgliedern feiern können!

Also dann, bis am Clubrennen!

Sandra Borra

RÜCKBLICK DIVERSE ANLÄSSE

Clublanglauf – Julie Noverraz, Brian Klein, Schlunegger Elisabeth und Egger Dres... die diesjährigen Sieger!

Die Verhältnisse präsentierten sich dieses Jahr perfekt für den Clublanglauf: harte Strecke, kalte Temperaturen und Abendrot liessen keine Ausreden zu. Und obwohl die Grippe einige Teilnehmer in ihrem Griff hatte, konnten doch 17 Kinder und 20 Erwachsene am Start begrüsst werden... darunter dieses Jahr auch unser Presi Jürg. Stüfe Zurbuchen hatte mit seinem Pistebully beste Arbeit geleistet und eine perfekte Unterlage präpariert, und die HelferInnen hatten einen schönen Rundkurs ausgesteckt.

In der Woche zuvor war das Kondi-training ausnahmsweise durch ein Langlauftraining ersetzt worden. Laura, Langlauflehrerin der Skischule, leitete das Training: nach einigen Spielen, die vor allem die Balance auf den schmalen Skiern und die richtigen Position über dem Ski fördern sollten, waren die Kids bereit für eine Runde auf der Loipe. Da wurde losgelegt wie der Teufel, und die Spitzengruppe hängt die

Verfolger, die mit Meli Gonseth unterwegs war, schon nach kurzer Zeit ab. Zurück am Start wurde noch bis zum Einnachten «Schwarze Ma» gespielt, natürlich mit Langlaufskis. Das Training war für einige der erste Versuch auf den Langlaufskiern, aber alle hatten einen Riesenspass und waren danach gut vorbereitet für den Clublanglauf.

Nach dem gemeinsamen Einlaufen mit Alyssa Schumacher war dann die JO bereit für den Start. 4 Runden waren zu laufen, und den Kindern machte es sichtlich Spass, sich auf den wackeligen Latten zu bewegen. Jessica Klein als Jüngste kämpfte wie eine kleine Löwin, was sich dann auch in der Rangierung auszahlen sollte. Gekonnt bewältigten alle die Kurven, Abfahrten und Gegensteigungen und kämpften um eine gute Zeit. Gestartet wurde einzeln, und so blieb die Spannung gross bis zur Rangverkündigung!

Diese fand gleich im Anschluss ans Kinderrennen statt und bescherte den LäuferInnen einen leckeren Schokoriegel (garantiert ohne Plastikteile...) oder eine Packung der beliebten Celebrations.



Zur Überraschung aller, erreichte Jessica mit Jahrgang 2008 den 3. Rang! Bravo Jessica. Gut gemacht! Auch Julie Noverraz mit der Nr. 1 hatte sich voll ins Zeug gelegt und konnte das Rennen mit grossem Einsatz für sich entscheiden. Sie knackte die 5 Minuten Marke und fuhr somit die Tagesbestzeit bei den Kids. Marina Bohren erreichte den 3. Platz!

Bei den Jungs siegte der Älteste: 1. war Klein Brian, gefolgt von Wanja Bohren auf dem 2. Rang und Christoph Zwald auf dem 3. Platz! Pechvogel des Abends war Lädach Nicola, der aus Versehen eine Runde zu viel fuhr und nur auf dem 12. Rang landete. Danke allen Kids für den super Einsatz!

Bei den Erwachsenen wurde das Rennen nicht minder motiviert in Angriff genommen. Da wurde eingelaufen, der Lauf besichtigt und noch Taktik und Technik besprochen, bevor Schlunegger Elisabeth ins Rennen startete und in grossen eleganten Schritten davonzog! Sie wurde verdiente Erste! Auf den zweiten Rang fuhr Alyssa Schumacher mit 8 Sekunden Rückstand. Auf den dritten Rang fuhr Grieder-Gerber Christine mit knapp 30 Sekunden Rückstand.



JÖler fleissig im Schlepptau



Piste präpariert!



Jessica am Start



Taktikbesprechung



Presi guter Dinge



Alyssa als gutes Vorbild

Bei den Männern war das Teilnehmerfeld einiges grösser, da ja der TV auch immer die Gelegenheit nutzt, um für den Vereinswettkampf die Wertung für den Langlauf zu erhalten. So standen ca. 20 Männer am Start, von welchen 13 Mitglieder im Skiclub sind. Nach einem anstrengenden Rennen von 6 Runden siegte Egger Dres gut 2 Sekunden vor Vogel Willy und 12 Sekunden vor Fischer Marcel!

Wir möchten hier noch einmal allen danken, die in irgendeiner Art am Anlass geholfen haben, beim Pistnen, Ausstecken, Zeitmessen, Kinder Betreuen und Anfeuern und beim Aufräumen! Es wäre einfach wirklich toll,

wenn der Anlass noch ein paar Clubmitglieder mehr mobilisieren könnte... es macht wirklich riesig Spass!

Als krönender Abschluss nahmen etwa dreissig Teilnehmer noch am Fondueessen im Hotel Alpina teil, wo auch die Rangverkündigung der Aktiven abgehalten wurde.

Wir danken der Familie Wolf für die nette Bewirtung und das leckere Fondue!

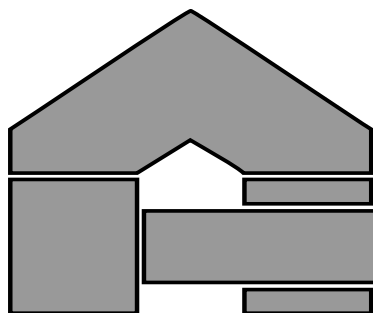
Die vollständige Rangliste findest Du auf www.skiclub-grindelwald.ch/content/ranglisten



Bubenpodest mit Wanja Bohren, Brian Klein, Christoph Zwald



Mädchenpodest Marina Bohren, Julie Noverras, Jessica Klein



Alpinice AG

Sandweg 3 Telefon 033 854 40 40
3818 Grindelwald Telefax 033 854 40 41

Bauunternehmung / Ingenieurbüro

ALPINICE



grafgroup.ch

We will Grindelwald you.

**INTERSPORT
GRAF**

E
DESTINATIONEIGER

**MAMMUT
STORE**

grafreisen
Graf and Graf with a smile



LEHMANN+BACHER TREUHAND AG

BUCHFÜHRUNG · WIRTSCHAFTSPRÜFUNG · STEUER-, ABSCHLUSS- UND BETRIEBSBERATUNG



**EXPERT
SUISSE**

Mitglied
Membre
Member

TREUHAND | SUISSE

IHRE ANSPRECHPERSONEN IN GRINDELWALD

HANS MARTIN BLEUER*

dipl. Steuerexperte,
Treuhandler mit eidg. FA

DANIEL HERTIG*

dipl. Wirtschaftsprüfer

REMO CASAGRANDE*

dipl. Treuhandexperte

RITA KAUFMANN

Fachfrau Finanz- & Rechnungswesen
mit eidg. FA, Tourismusfachfrau HF

DORA IMBAUMGARTEN

Sachbearbeiterin

CHRISTIAN WYSS

Sachbearbeiter

* zugelassene Revisionsexperten

➤ **KONTAKT**

Dorfstrasse 95
3818 Grindelwald
T 033 854 50 60
grindelwald@lbtag.ch

➤ **LBTAG.CH**



Siegerbild mit den Sponsoren Dani und Gisela Heller

41. Gepsi-Slalom des Skiclub Grindelwald im Nebel

Der diesjährige Ausgabe des Gepsi-Slalom war kein Wetterglück beschieden. Dicker Nebel hüllte den Faxhübelhang bereits am frühen Morgen ein, und die Kinder und Jugendlichen des Skiclub Grindelwald mussten mit viel Gefühl und kaum Sicht durch den Slalomhang kurven. Das traditionsreiche Rennen, welches von der Familie Daniel und Gisela Heller vom Hotel Eiger in Grindelwald gesponsert wird, konnte trotzdem durchgeführt werden, und rund 70 Kinder der verschiedenen JO-Abteilungen des Clubs kämpften in dem steilen Slalom um jede Sekunde.

Da wegen Schneemangel und Wetterpech Anfang Januar bereits zwei Animationsrennen hatten abgesagt werden müssen, war der Gepsi Slalom für viele JO-ler der erste Wettkampf der Saison. Umso motivierter waren die 6-16-jährigen FahrerInnen, und bereits bei der Besichtigung sah man konzentrierte Gesichter und fühlte angespannte Ausgelassenheit. Für die routinierteren Fahrer der Renn-JO war es ein clubinternes Kräftermessen, für die restlichen JO-ler eine willkommene Abwechslung zum freien Skifahren und eine grosse Herausforderung sich in den rot-blauen Stangenfolgen zurechtzufinden.



Buben 2 Kilian Rieder und Sandro Brunner, es fehlt Christian Rubi



Die Jüngsten am Gepsislalom

Der von JO-Chef Christoph Estermann gesteckte Slalomkurs bot allen die Möglichkeit zu zeigen, was man in den vergangenen vier Skiwochen schon gelernt hatte. Während die einen wie Ted Ligety durch den Slalom kurvten, mussten die anderen sich erst an den Rhythmus des Stangenwaldes gewöhnen, und manch ein junger Nachwuchsfahrer war ob den vielen blauen und roten Stangen etwas verwirrt und nahm die eine oder andere Abkürzung. Und die schlechte Sicht trug nicht gerade zur Vereinfachung bei. Zum Glück wurden zwei Läufe ausgetragen, von welchen nur der bessere Lauf für die Wertung zählen sollte.

Wie jedes Jahr fand die Rangverkündigung bei der Sponsorenfamilie in der Gepsi-Bar im Hotel Eiger statt. Bei Hefeschnecken und Getränken wurde noch einmal über das Rennen diskutiert, und die Kinder spekulierten heftig über die Rangierungen. Als Preis für die ersten drei Kinder pro Kategorie warteten Plüsch-Barries und schön geschnitzte Holztafeln als Belohnung für den Mut und die Anstrengung. Wer es nicht aufs Podest geschafft hatte, erhielt ein kleines Holzgepsi als Erinnerung.

Rangliste:

Mädchen 2004 und älter:

1. Bohren Marina	2001	41.76
2. Hofer Seija	2004	48.24
3. Steuri Ramona	2003	48.41

Mädchen 2005 und jünger:

1. Verdun Janine	2006	46.15
2. Guggisberg Sophie	2005	47.94
3. Steuri Nadine	2005	48.01

Knaben 2004 und älter:

1. Schmid Remo	2001	38.74
2. Blattner Ruben	2003	41.07
3. Zwald Christoph	2001	41.43

Knaben 2005 und jünger:

1. Brunner Sandro	2006	45.34
2. Rieder Kilian	2005	46.50
3. Rubi Christian	2005	47.13

Vollständige Rangliste unter www.skiclub-grindelwald.ch/content/ranglisten



Mädchen 1 mit Seija Hofer, Marina Bohren, Ramona Steuri



Knaben1 mit Ruben Blattner, Remo Schmid und Christoph Zwald.



Mädchen 2 mit Sophie Guggisberg, Janine Verdun, Nadine Steuri

Siegerfoto mit Sponsor Marcel Michel vom Restaurant Schreckfeld



Bärli-Rennen vom 5.3.2016 wegen Schneegestöber auf die Bermen-Piste verlegt

Wie schon so oft in diesem Winter kam die Kaltfront wieder pünktlich aufs Wochenende! Wegen des Schneetreibens wurde das Bärlirennen vom Oberjoch auf die Bermen-Piste unterhalb der First verlegt. Dort herrschten dann für alle anspruchsvolle, aber faire Bedingungen. Die Teilnehmerzahl war mit 90 Kindern gut. Als Preis wartete für die Sieger nicht nur ein Skischul-Saisonabi von GRINDELWALDsports, sondern für alle auch ein vom neuen Pächter des Rest. Schreckfeld, Michel Marcel, gesponserteres Plüschbärli.

Die Kinder liessen sich vom Schneefall nicht stören und gingen voll motiviert an den Start.

Wie jedes Jahr war die Aufregung vor dem Start gross, und das nicht nur bei den Kindern. Würden die kleinen den Weg durch den Kurs finden? Waren die

Skis gut gewachst, die Brille geputzt? Material und Kopf mussten stimmen vor dem Start! Und dann ging's auch schon los: «3,2,1,...go!» auf die Rennpiste, welche die Kleinen ganz alleine bewältigen mussten. Während die Jüngsten (1 Knabe mit Jahrgang 2012) zum Teil unter lauten Anweisungen der Eltern vom Pistenrand her ihren Weg suchten, carvten manche der Älteren bereits gekonnt in der Hocke durch die Tore. Eines war allen Kindern im Ziel jedoch gemein: der Stolz, das Rennen bei schwierigen Verhältnissen gemeistert zu haben, und die Vorfreude auf den ersehnten Preis! Für viele der 3–7 jährigen Kinder bietet das Bärlirennen eine schöne Möglichkeit, den Skirennsport einmal auszuprobieren. Durch den einfachen Riesenslalomlauf und die Tatsache, dass alle Kinder einen Preis in Form eines Plüschbäris erhalten, ist das vom Skiclub Grindelwald durchgeführte Rennen bei Kindern und Eltern beliebt und auch jedes Jahr gut besucht.



Andrin, Lenas, Cyrill



Nina, Mia, Amélie



Elisabeth, Elina, Sisary



Silvano, Jari, Sandro

Hier zählt in erster Linie nicht die Zeit an der Messtafel, sondern die Freude am Ski- und Rennfahren. Und nach vollbrachter Leistung darf immer auch das gemeinsame Spielen im Schnee und das Skifahren mit den Freunden auf den Pisten der First nicht zu kurz kommen.

Um 14 Uhr erwartete dann auch eine riesige Kinderschar die Rangverkündigung mit roten Wangen und glänzenden Augen: Christoph Estermann vom Skiclub Grindelwald, unterstützt von Snowli, dem Maskottchen der Schweizer Skischule, führte durch die Rangliste, und jedes der Kinder durfte beim Gabentisch seinen Plüschbären aussuchen. Unter lautem Klatschen stiegen dann die drei schnellsten FahrerInnen jeder Kategorie aufs Podest. Bei den jüngeren Mädchen (2009 und jünger) siegte Steiner Mia (JO Leissigen) vor Scheidegger Nina und Breitinger Amélie (JO Grindelwald). Bei den kleinen Jungs gewann Rieder Lenas

vor Sauter Andrin (beide JO Grindelwald) und Gisler Cyrill (JO Wilderswil). Bei den älteren Mädchen (2007 und 2008) gewann die Vorjahressiegerin Grossniklaus Elina aus Beatenberg vor Kingdom Elisabeth und Broger Sisary (JO Grindelwald) während bei den älteren Abegglen Jari (Skiclub Matten) vor Brunner Silvano und Bohren Sandro (JO Grindelwald) siegte.

So ging gegen 15 Uhr trotz des ungünstigen Wetters eine weitere erfolgreiche Ausgabe des Bälirennens zu Ende. Der Skiclub Grindelwald freut sich bereits auf die nächste Ausgabe im Winter 2017 und hofft auch dann wieder auf sonniges Wetter und rege Teilnahme!

Vollständige Rangliste auf
[www.skiclub-grindelwald.ch/](http://www.skiclub-grindelwald.ch/content/rangliste)
[content/rangliste](http://www.skiclub-grindelwald.ch/content/rangliste)

Die Redaktion

Eiger Race und Minikipp Bumps vom 6. März 2016

Zum ersten Mal in der Geschichte des EKI Cup wurden am ersten Märzsonntag zwei Rennen an einem Tag durchgeführt. Das Eiger Race des Skiclub Grindelwald hatte im Januar wegen schlechten Wetters verschoben werden müssen. Da die freien Winterwochenenden langsam knapp wurden, beschloss man, zusammen mit dem Skiclub Wengen am Bumpslift ein Doppelrennen mit je einem Minikipp- und einem Slalomlauf durchzuführen. Die Zusammenarbeit hatte sich gelohnt: Rund 150 SkirennfahrerInnen zwischen 6 und 16 Jahren massen sich bei perfekten Verhältnissen und Sonnenschein auf der Langentreiben-Piste in der technischen Disziplin.

Für einmal war das Wetter in diesem Winter besser als vorausgesagt. Pünktlich um 10 Uhr startete der Minikipp-Slalom des Skiclub Wengen. Kurt Zurbuchen vom Skiclub Wengen hatte einen schönen Lauf mit den 40 cm langen Kippstangen gesteckt, und die vielen freiwilligen Helfer der beiden Skiclubs Grindelwald und Wengen kümmerten sich mit Torwarten, Startern, Rutschern und Zeitmessern um einen reibungslosen Ablauf. Das Rennen konnte dann auch ohne Zwischenfälle zügig durchgeführt werden, und die Kinder kurvten zum Teil sehr gekonnt durch die kurzen Stangen. Nach dem letzten Fahrer wurde der Minikipp-Kurs sofort abgeräumt und Christoph Estermann vom Skiclub Grindelwald steckte mit den grossen Slalomstangen einen neuen Kurs. Um 13 Uhr startete das Eiger Race, und auch in diesem Rennen meisterten



Brian Klein in Action



Gianluca beim Umsteigen

fast alle Kinder den Kurs ohne grosse Schwierigkeiten: die einen umkurvten die Stangen noch eher verhalten und mit respektvollem Abstand, die anderen fuhren mutig und angriffsvoll drauflos wie ihre Vorbilder aus dem Weltcup. Bananen und Vertikalen meisterten alle problemlos unter den lauten Zurufen der zahlreichen Zuschauern und die Fahrer kämpften um jede Sekunde.

Tagesbestzeiten wurden in beiden Rennen von der Habkerin Jeannette Brunner (U14) mit 48.13 Sek. im Minikipp und 51.20 Sek. im Slalom gefahren. Bei den Knaben erreichte Zeller Jan (U16/U18) vom Skiclub Lauterbrunnen auch in beiden Rennen die Tagesbestzeit: 47.57 Sek. im Minikipp, 49.44 Sek. im Slalom. Der Skiclub Grindelwald konnte alles in allem eine gute Bilanz ziehen: Blattner Ruben (U14) siegte in seiner Kategorie im Minikipp, und weiter konnten 26 Top-Ten Plätze in den beiden Rennen belegt werden. Alle Kinder konnten als Preis zwei Skiriemchen, gesponsert von der Sanitärfirma Ruoff in Grindelwald, in Empfang nehmen.

Die erfolgreiche Durchführung der Rennen hat gezeigt, dass mit zwei gewerteten Läufen an einem Tag der Aufwand an Helfern und Zeit für die einzelnen Clubs und die RennfahrerInnen und Betreuer wesentlich reduziert werden kann. Diese Erkenntnisse können sicher in die Planung für die nächste EKI Cup Saison einbezogen werden.

Vollständige Ranglisten unter
www.swiss-ski-owo.ch/tk/ranglisten/2016





BANK EKI

unabhängig seit 1852

Sparen
 + Zahlen
 + Anlegen
 + Finanzieren
 + Vorsorgen

= 5 Vorteile

mehr Zins
spesenfrei zahlen
mehr Ertrag
Bonus für Sie
optimal versichert

= Ihr Gesamtnutzen

BANK EKI Genossenschaft Dorfstrasse 78 3818 Grindelwald T 033 853 29 70 www.bankeki.ch

VORSTANDSMITTEILUNGEN/VERANSTALTUNGEN

Grand Prix Migros 2016 Ausscheidungsrennen auf Männlichen vom 26. März 2016



Teilnehmer: Mädchen und Knaben der Jahrgänge
2000–2008

Alle Jahrgänge starten in separaten, geschlechtsgetrennten Kategorien
Die jüngeren Jahrgänge starten auf einer verkürzten Piste.
Ski-Club-Zugehörigkeit ist nicht notwendig.

Das ist Minirace: Ein Rennen, das auf der verkürzten Grand Prix Migros-Piste stattfindet. Mitmachen können Mädchen und Knaben der Jahrgänge 2009 – 2010. Jeder Teilnehmer erhält eine Medaille und ein Erinnerungsgeschenk. Das Mitmachen steht im Vordergrund, deshalb gibt es keine Rangliste. Spiel und Spass im Grand Prix Migros Village. Jedes Kind erhält einen Verpflegungsbön, der im GP-Village eingelöst werden kann.

Organisation: Skiclub Grindelwald und Wengen,
Männlichenbahn

Anmeldung: Online unter www.gp-migros.ch
Anmeldung ist nur online möglich!

Für diesen Anlass werden auch noch freiwillige Helfer benötigt.

Bitte melden bei:
Jürg Schmid, Tel. 079 775 25 76, juerg.schmid@bankeki.ch

VORSTANDSMITTEILUNGEN/VERANSTALTUNGEN

Ausschreibung Clubrennen 2016



Datum: Montag, 28.03.2016 (Ostermontag)
Ort: Männlichen
Anmeldung: Bis 26. März 2016
Christoph Schmid, Stutzstr. 12,
3818 Grindelwald, E-Mail: chr_schmid@bluewin.ch
Tel. 076 415 57 60
Webseite: www.skiclub-grindelwald.ch
Starberechtigt: Clubmitglieder, JO und Angehörige
Startnummernausgabe: Bergrestaurant Männlichen, 08:30 Uhr – 09:30 Uhr
Startzeit: 10:00 Uhr gemäss Kategorien
Rangverkündigung: ca. 1 Stunde nach Rennschluss
Bergrestaurant Männlichen
Verschiebungsdatum: 03. April 2016

Jeder Teilnehmer erhält ein Erinnerungspreis !

Kategorien:

JO Mädchen 1	JG 2005 und Jünger
JO Knaben 1	JG 2005 und Jünger
JO Mädchen 2	JG 2004 – 2000
JO Knaben 2	JG 2004 – 2000
Damen	JG 1999 – 1986
Herren	JG 1999 – 1986
Damen Senioren 1	JG 1985 – 1976
Herren Senioren 1	JG 1985 – 1976
Damen Senioren 2	JG 1975 – 1966
Herren Senioren 2	JG 1975 – 1966
Damen Senioren 3	JG 1965 und älter
Herren Senioren 3	JG 1965 und älter

Familienrennen

Es werden zwei Zeitläufe gefahren, die Differenz zählt.

Achtung: Bitte Wanderpreise mitbringen!

Info Durchführung:

086 079 775 25 76 (Info-Tel), ab Sonntag, 27.03.2016, 19:00 Uhr

VORSTANDSMITTEILUNGEN/VERANSTALTUNGEN



2. April 2016 Anprobe/Bestellung der neuen Skiclubbekleidung

16:00 - 19:00 Uhr bei Grindelwald Sports

Marke: Ziener

Sponsoren:

Brawand Zimmerei, Griwaplan AG, Klein Computer System,
Bank EKI Genossenschaft, Christian Egger AG, Eiger
Collection AG (Berghaus Bort, Hotel Kirchbühl).

Wir danken für die grosszügige Unterstützung!

Kinder:

Jacke/Hose: Modell Toja/Tilas, blue sea/orange shade,
gefüttert, plus Softshell schwarz

Preise ca. wie letztes Jahr

Erwachsene:

Jacke/Hose: Modell Tibor/Tilas, blue sea/orange shade, Jacke
unefüttert, Hose gefüttert, plus Primaloft-Jacke schwarz

Preis ca. 30% günstiger als Ladenpreis

Sommerlager 2016

Dieses Jahr gehen die JOler des Skiclub, des Veloclub und des Turnverein zusammen nach Langenthal. Wir hoffen wieder auf rege Teilnahme bei dem fägigen Sportlager! Die Teilnehmerzahl ist auf 40 Kinder beschränkt.

6. Sommerlager

SC Grindelwald Veloclub Jugendturnen



im Pfadiheim Langenthal

von Sonntag 3. bis Samstag 9. Juli 2016

ANMELDUNG:

Teilnahme möglich für Kinder welche nach den Sommerferien 2016 die 3. Klasse besuchen

Bis 29. April 2016 über die Skiclub Homepage www.skiclub-grindelwald.ch oder per Email an:
chr_schmid@bluewin.ch

Bitte bei der Anmeldung Name, Vorname, T-Shirt Grösse und Jahrgang angeben.

Kosten: CHF 200.00 pro Teilnehmer

News aus dem RLZ Jungfrau

BOSV LEKI CUP 2015/2016: Klassierungen von Tanja Brawand 2002 und Remo Schmid 2001 vom Skiclub Grindelwald

	Tanja	Remo
1. Rennen, SL, Männlichen	Disqualifiziert	Ausgeschieden
2. Rennen, SL, Männlichen	13. Rang, -4.90	16. Rang -5.68
3. Rennen, nur Mädchen, RS Wasserngrat	20. Rang, -9.18	
3.(Nachgeholt) Rennen, RS, Tschenten	4. Rang, -1.80	18. Rang, -9.98
4. Rennen, RS, Tschenten	6. Rang, -2.70	20. Rang, -7.13
5. Rennen, RS, Tschenten	9. Rang, -1.84	17. Rang, -6.57
6. Rennen, CR Speed, Tschenten	8. Rang, -2.93	15. Rang, -2.82
7. Rennen, BOSV-Meisterschaft RS, Metsch	6. Rang, -196	20. Rang, -7.73
8. Rennen, BOSV-Meisterschaft SL, Metsch	ausgeschieden	ausgeschieden
9. Rennen, SL, Tschenten	5. Rang, -1.06	nicht klassiert
10. Rennen, GS, Tschenten	6. Rang, -1.54	abwesend
11. Rennen, SL, Gstaad	4. Rang, -2.41	24. Rang, -23.21
12. Rennen, SL, Gstaad	4. Rang, -1.72	ausgeschieden
13. Rennen, Super G, Lauberhorn	2. Rang, -1.24	17. Rang, -3.12
14. Rennnen, Super G, Lauberhorn	1. Rang	20. Rang, -4.91
Zwischenklassement LEKI CUP bis und mit 12. Rennen		
	8. Rang, 462/1300 Pkt.	27. Rang, 106/1200 Pkt.

Leider konnte Yves de Roche (Cheftrainer RLZ Jungfrau) aus Zeitgründen keinen Bericht schreiben.

Switch Day der gesamten JO Grindelwald

Der Switch-Day vom 16.01.2016 war wie jedes Jahr ein gelungener Anlass. Viele Kinder nutzten die Chance in eine andere Welt einzutauchen und sich auch andere Sparten des Skifahrens näher bringen zu lassen.

So starteten alle Kinder in einen aufregenden Tag voller Freestyle, Pulverschnee, Läufe fahren, Lawinenkurse etc.

In diesem eher warmen Winter war die Gefahr, an diesem Tag einzufrieren, recht gross. Mit Temperaturen von minus 14 Grad war es richtiggehend eisig, dazu kamen ein strenger Wind, sehr dichter Nebel und ein Haufen frischer Pulverschnee auf und auch neben der Piste. Doch alle haben sich dieser Herausforderung gestellt und gegen die schwierigen Bedingungen angekämpft. Ich habe die Kinder beim Riesenslalom betreut. Sie hatten trotz der Kälte viel Spass und die Zeit verging wie im Flug. Immer und immer wieder versuchten die Kinder eine noch bessere Fahrt im Riesenslalomlauf hinzulegen und alle, selbst die Jüngsten unter ihnen lösten die Aufgabe mit Bravour. Der ursprüng-



Julie, Marina und Ruben auf Tauchgang im Tiefschnee

liche Plan, am Mittag den Lauf zusammen zu räumen und noch frei fahrend einige Übungen zu machen, wurde verworfen. Jeder wollte noch weiter durch den Lauf fahren, so dass wir erst ganz am Ende des Tages die Tore eingesammelt haben und selbst dann hatten noch nicht alle genug.

«Warum müssen wir aufhören? Können wir nicht noch weitermachen?» so der allgemeine Tenor. Aber der Zeit wegen mussten wir dann trotz allen Wünschen wegräumen und uns auf den Weg ins Tal machen.

Am Abend blickten wir in viele müde, aber strahlende Kinderaugen und freuten uns auf den nächsten Switch-Day.

Meli Gonseth

Nur Sport im Kopf



Tel. 033 853 13 77

**Ski
Ski Rental
Ski Service
Sportswear
Mode**



Martina Schild Silbermedaille Turin 2006

Rückblick Renngruppe

In der Renngruppe sind wir zurzeit mit 25 Kindern unterwegs. Meli Gonseth, Kevin Stoller und ich bilden das «Stammtrainererteam» und sind somit jeweils am Samstag Morgen mit den Kids unterwegs. Unterstützt werden wir ab und zu von Alex Seematter, Joelle Schmid oder Dani Brawand.

Mit unseren Kids machen wir viele verschiedenen Dinge. Manchmal fahren wir einige Läufe in den Stange, aber oftmals sind wir mit freifahren beschäftigt. Dinge wie «Pülverlen», Schanzen springen und Half-Pipe fahren oder andere koordinative Aspekte kommen dabei sicherlich nicht zu kurz.

Die Arbeit mit den Kindern ist spannend und abwechslungsreich. Es ist sehr schön zuzusehen, wie die Kids Fortschritte machen und dabei Spass haben. Ich erinnere mich an eines der ersten Trainings im Januar. Ich wollte mit den Kids unbedingt Einbeinskifahren. Wir gingen also an den Oberjoch und deponierten unsere Skier bei der Bergstation. Für die ganze Abfahrt



brauchten wir sicherlich eine ganze Stunde und die Kids waren am Ende ziemlich erschöpft. Wenn wir nun zum jetzigen Zeitpunkt Einbeinskifahren, ist das ganze kein Problem mehr und wir kommen zügig die Hänge runter.

Dies ist nur ein kleines Beispiel, wie man die Fortschritte der Kinder beobachten kann.

Einige Kids der Renngruppe haben sogar regelmässig Rennen bestritten und die mit guten Resultaten abgeschlossen.

Wenn ich nach draussen schaue, scheint es momentan eher Januar zu



Sisary, Maylee und Dan bei der Zwischenverpflegung



sein als vor 2 Monaten und trotzdem neigt sich die Saison langsam dem Ende zu. Trotz den warmen Temperaturen und den zögerlichen Niederschlägen hatten wir aber stets ziemlich gute Pistenbedingungen und konnten so viel trainieren und gut profitieren. Wir werden

nun auch die letzten beiden Trainings zum Besten nutzen und nochmals viele neue Dinge erlernen und bereits erlernte Dinge festigen und verbessern.

Alyssa Schumacher
Leiterin Renn JO/Renngruppe



Ein Menü nach Ihren Vorstellungen?

Wir verwöhnen Sie gerne für Familien- und Vereinsanlässe in unserem Restaurant

Auf gemütliches Zusammensein freuen sich
Patrick Bleuer und Monika Küng

Das Restaurant im Zentrum mit den
meisten eigenen Parkplätzen!



Dorfstrasse 135
CH-3818 Grindelwald
Tel. +41 (0)33 854 84 84
Fax +41 (0)33 854 84 80
info@hirschen-grindelwald.ch
www.hirschen-grindelwald.ch

ZIMMEREI AG BRAWAND Grindelwald

Grindelwaldstrasse 64 · 3818 Grindelwald
Telefon 033 853 43 36 · Fax 033 853 43 20 · Natel 079 439 72 72
info@brawand-zimmerei.ch · www.brawand-zimmerei.ch

Rückblick Renn-JO

Das neue Jahr begann, wie das alte Jahr aufgehört hatte: nicht ganz einfach. Leider mussten die ersten beiden Animationsrennen aufgrund der nicht ganz optimalen Schnee- und Witterungsbedingungen verschoben werden, und unsere JO startete erst am 23.1.2016 mit dem Gepsi-Slalom in die Rennsaison. Auch dieses Rennen war nicht ganz einfach, der Nebel machte den Rennfahrerinnen und Rennfahrer zu schaffen. Viel Gefühl und Gleichgewicht waren gefragt, um einen beliebten Barry mit nach Hause zu nehmen. Einen zusätzlichen Bericht dazu könnt ihr in dieser Skipost lesen.

Ein Highlight für die Kinder der Renn-JO war sicher auch der Switch-Day, bei welchem viele Erfahrungen neben der Piste sammelten und ihre Technik dort verbessern konnten. Genau an diesem Samstag hatten wir beste Tiefschnee-Verhältnisse und konnten auch einige Felsen springen. Nach anfänglicher Skepsis wurden die Sprünge immer höher und weiter, die Landungen im Tiefschnee waren sehr weich!

Mit dem ersten Animationsrennen am 7.2. 2016 auf Männlichen konnten neben anderen sehr guten Resultaten bereits auch die ersten Podestplätze eingefahren werden. Das intensive Training zahlte sich aus, und die Trainingsgruppe ist bei den Animationsrennen vorne mit dabei. Beim erste Stopp an der Winteregg und beim nachfolgenden Rennen am Hasliberg blieben die Spitzenpositionen leider aus. Umso mehr freuten sich die

Rennfahrer und natürlich Trainer eine Woche später erneut an der Winteregg über tolle Resultate.

Trotz teilweise schwierigen äusseren Bedingungen ist das Trainerteam sehr zufrieden mit den Trainingsfortschritten. Diese sind bei unseren Jugendlichen nicht immer kontinuierlich und manchmal ist es auch für die Athleten schwierig, unsere Korrekturen und Feedbacks umzusetzen. Umso mehr freuen wir uns über die Entwicklung, wenn dann plötzlich ein Knopf aufgeht und die Rennfahrer merken, dass ihnen die angestrebte Linie zu fahren plötzlich einfacher geht. Diese Entwicklungen sehen wir deutlich auch neben der Piste. Während es zu Beginn der Saison vor allem um Kinder aus dem Schnee befreien ging, können wir aktuell bereits an schönen Freerideschwüngen arbeiten.

Wir sind guten Mutes, die Saison so weiterführen zu können. Bis jetzt sind wir von grösseren Verletzungen verschont geblieben und hoffen natürlich, dass dies so bleibt. Für die kommenden Rennen möchten alle natürlich noch einmal zeigen, was sie gelernt haben und dies in den Toren möglichst erfolgreich umsetzen zu können, um sich dann für das RLZ zu empfehlen.

*Christoph Estermann,
Cheftrainer RennJO*



Nicola Ladrach



Impression vom Sesseli mit Haube

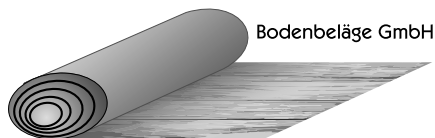


Jeremy am Eiger Race



Gregory Ladrach

A. Kissling



- WAND- & BODENBELÄGE
- TEPPICHE
- NATURHOLZBÖDEN
- PARKETT & LAMINAT
- BETTWAREN & VORHÄNGE

3818 Grindelwald, T 033 853 26 27, M 079 252 87 85, a.kissling@bluewin.ch, www.kissling-bodenbelaege.ch

Wir sind an Wanderwegen und Skipisten

● **Bergrestaurant Männlichen**

Gute und schnelle Verpflegung, Familie Stalder-Kaufmann, Telefon 033 853 10 68

● **Berghaus Bort**

Der Treff der Skiclübler im Firstgebiet

Bruno & Claudia Brawand, Telefon 033 853 17 62

● **Bergrestaurant Pfingstegg**

Das heimelige Restaurant, Fam. Stephan Flückiger-Lehmann, Telefon 033 853 11 91



Roland von Allmen
Versicherungsberater
Telefon 079 602 96 01

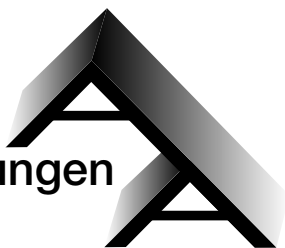
Die Mobiliar. *Persönlich und in Ihrer Nähe.*

Die Mobiliar
Versicherungen & Vorsorge

Generalagentur Interlaken-Oberhasli
Büro Grindelwald
Telefon 033 853 35 47
interlaken@mobi.ch, www.mobiinterlaken.ch

Bedachungen

Halten
3818 Grindelwald
Telefon 033 853 32 66



Steildächer
Unterdächer
Fassaden

Isolationen
Dachfenster
Reparaturen

Albert Almer
3818 Grindelwald

INFO FREESTYLE

Rückblick Freestyle JO

Kaum hat die Saison angefangen, ist sie auch schon wieder vorbei. Aber es war eine gute Saison, wir hatten viele junge Neuzugänge und konnten auch schon viele Fortschritte verzeichnen. Diesen Winter fiel sehr wenig Schnee. Trotzdem konnten wir unsere Trainings stets abhalten und hatten viel Spass.

Kaum waren die Skilifte geöffnet war auch schon der Beginner Funpark auf Oberjoch geöffnet, und wir konnten auf den Rails, Boxen und Kickern trainieren. Wegen den schlechten Schnee-verhältnissen wurde der Funpark auf Bärgellegg mit der neuen Halfpipe erst sehr spät eröffnet, weshalb wir meist im kleinen Funpark trainierten. Zum üben ist dieser Park aber optimal.

Der Freeskiport findet aber nicht nur im Park statt, weshalb wir, wenn es die Schneeverhältnisse auch zulassen, ein bisschen Tiefschneefahren oder selbst im Tiefschnee einen Kicker bauen. Dies ist die beste Möglichkeit neue Tricks zu lernen, da die Landung weich und die Verletzungsgefahr geringer ist. Einige Jungs konnten ihre ersten Backflip wagen und das zum Teil erfolgreich, was in diesem jungen Alter eine super Leistung ist.



Wie jedes Jahr nahmen wir mit der JO am Los Perros Volantes Wettkampf teil, in welchem man mit 3er Teams antritt. Bei diesem Wettkampf gibt es nur eine Kategorie, weshalb die Jüngsten von uns ein wenig benachteiligt sind, doch es geht um den Spass, und zum Schluss erhalten alle einen coolen Preis. Auch wir JO-Leiter machten am Wettkampf mit und konnten ihn für uns entscheiden.

Weitere spezielle Anlässe waren der Switch-Day, bei welchem die verschiedenen JO-Mitglieder die Sparte wechseln und bei den anderen Gruppen schnuppern können.

Anfang März besuchten wir das Whitestyle Open in Mürren. Am Morgen fuhren wir im Funpark in Mürren, welcher sehr viel zu bieten hat, und am Nachmittag besuchten wir den Wettkampf, wo die Jungs die Profis in Aktion erleben konnten.

Nun ist die Saison auch schon bald wieder vorbei, wir hoffen auf weitere schöne Skitage und freuen uns schon auf den nächsten Winter.



VERSCHIEDENES

Gerne stelle ich euch auch dieses Jahr wieder die JO-Leiter vor. Sie sind jeden Samstag oder noch öfter mit unseren Kindern unterwegs und schulen und motivieren unsere Kids mit viel Engagement und Freude. Herzlichen Dank Euch allen!



Name: Thomas Wahli
Spitzname: Tom
Geburtsdatum: 05.04.1992
Ich komme aus: Grindelwald
Im Sommer arbeite ich als: Konstrukteur HF
Meine Hobbies neben Skifahren: Surfen, Tauchen, Klettern
Mein Lieblingsessen: –
Ich leite: Freestyle JO



Name: Adrian Kissling
Spitzname: Kisi
Geburtsdatum: 19.08.1994
Ich komme aus: Grindelwald
Im Sommer arbeite ich als: Hochbauzeichner
Meine Hobbies neben Skifahren: Skaten, Klettern
Mein Lieblingsessen: Burger
Ich leite: Freestyle JO



Name: Seematter Alexandra
Spitzname: Alex
Geburtsdatum: 28.02.1997
Ich komme aus: Grindelwald
Im Sommer arbeite ich als: Zeichnerin Fachrichtung Architektur
Meine Hobbies neben Skifahren: Volleyball
Mein Lieblingsessen: Spaghetti-Gerichte
Ich leite: Aushilfe bei Samstag und Renn JO



Name: Schumacher Alyssa
Spitzname: Alice, Lisi
Geburtsdatum: 31.10.1995
Ich komme aus: Kriens
Im Sommer arbeite ich als: Ich möchte gerne eine kleine Reise durch Indien machen und danach wieder als Kita-lehrerin arbeiten. Danach beginnt im Herbst mein Studium.
Meine Hobbies neben Skifahren: Freunde treffen, Kitesurfen, Wandern, Biken, Reiten
Mein Lieblingsessen: Mousaka, ein Lasagne artiges Gericht aus meiner Sommerheimat Griechenland
Ich leite: Renn JO und Renngruppe



Name: Caroline Hirschi
Spitzname: Cäri, Caro
Geburtsdatum: 09.09.1989
Ich komme aus: Uetendorf
Im Sommer arbeite ich als: FaBe-K in der Chinderstuba Grindelwald
Meine Hobbies neben Skifahren: Geräteturnen, leiten in der Geräteriege Heimberg und ab und zu OL.
Mein Lieblingsessen: fast alles
Ich leite: die Jüngsten in der Samstags-JO



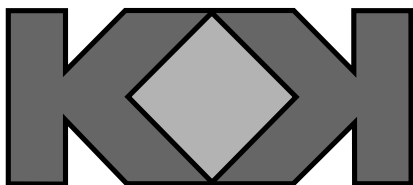
Name: Köppli Damian
Spitzname: Chöpfli, Döme
Geburtsdatum: 07.06.1991
Ich komme aus: Wolhusen LU
Neben der Skischule und der JO bin ich: Student an der ETH Zürich im Studiengang Erdwissenschaft
Meine Hobbies neben Skifahren sind: Orientierungslauf, Rennen, Langlaufen und viele weitere Aktivitäten in der Natur
Mein Lieblingsessen: Alles ausser Meeresfrüchte
Ich leite: Samstags-JO und bin Skilehrer bei GWS



Name: Kevin Stoller
Spitzname: Keve
Geburtsdatum: 20. September 1996
Ich komme aus: Grindelwald
Im Sommer arbeite ich als: Lehre als Elektroinstallateur bei Elektro Feuz
Meine Hobbies neben Skifahren: Velofahren, Schwimmen
Agility (Hundesportart)
Mein Lieblingsessen: Omeletten mit Hackfleisch und viel Käse
Ich leite: Renn gruppe



Name: Marius Noverraz
Spitzname: –
Geburtsdatum: 16.04.1999
Ich komme aus: Grindelwald
Im Sommer arbeite ich als: Lehre als Seilbahn - Mechatroniker
Meine Hobbies neben Skifahren: Velofahren
Mein Lieblingsessen: Rösti Speck Spiegelei und mit Käse überbacken
Ich leite: Renn JO, Renngruppe und wo immer es mich braucht



ka holzbau ag
3818 grindelwald

- ◆ **schreinerei**
- ◆ **holzbau**
- ◆ **tel. 033 853 20 02**
- ◆ **fax 033 853 20 16**
- ◆ **www.ka-holzbau.ch**

74296

◆ **Baloise Bank SoBa**

Wir machen Sie sicherer.
Mit unserer persönlichen Beratung.

Martin Bleuer, Versicherungsexperte, Endweg 30, 3818 Grindelwald
Tel. 058 285 20 89, Mobile 079 600 32 70, martin.bleuer@baloise.ch

www.baloise.ch

◆ **Basler**
Versicherungen

rothenegg-garage



Rothenegg-Garage AG
Grindelwaldstrasse 96
3818 Grindelwald
Tel. 033 853 15 07

- Persönlich und kompetent seit 1961
- Verkauf von Neu- und Occasionswagen
- Wartung und Reparaturen für alle Marken
- Landwirtschaftliche Maschinen
- Schneeräumungsgeräte
- Motorsägen und Kleingeräte

AEFI

YANMAR

FUJII



Husqvarna



Der Treffpunkt
Hotel Kreuz & Post

Familie M. Konzett
Telefon 033 854 54 92 · Fax 033 854 54 99
3818 Grindelwald
Sehr gute internationale Küche und
wechselnde Wochenspezialitäten
Im Winter: Challi Bar, Dancing

VERANSTALTUNGEN 2016

Datum	Helfer gesucht	Veranstaltung	Ort
26.03.2016	X	Grand Prix Migros (JO Animation)	Männlichen
28.03.2016	X	Klubrennen (Verschiebungsdatum: 03.04.2016)	Männlichen
02.04.2016		Anprobe Skiclubkleider 16-19 Uhr	Grindelwald Sports
03.-09.7.2016	X	Sommerlager	Langenthal BE
17.8.2016	X	Sponsorenlauf	Dorfstrasse
Oktober 2016		Hauptversammlung SCG	???



Gemeinsam Spitzenleistungen schaffen.

Gemeinsam erreicht man Ziele schneller. Deshalb unterstützen wir mit Freude die Nationalteams im Schneesport. **Und den Nachwuchs erst recht.**

Raiffeisenbank Lütischinentäler

Grindelwald, Lauterbrunnen, Wengen, Zweisiltschinen

RAIFFEISEN

Wir machen den Weg frei

P.P.

CH-3818 Grindelwald

DIE POST 



*Verbringen Sie nach Ihrem nächsten Skitag
ein paar gemütliche Stunden im Hotel Derby!
Lassen Sie sich mit Speisen aus
unserer speziellen Berner Küche verwöhnen!*

derby hotel

Wir freuen uns auf Ihren Besuch! Ihr Derby-Team · 3818 Grindelwald
Tel. 033 854 54 61 · Fax 033 853 24 26 · derby@grindelwald.ch · www.derby-grindelwald.ch



*Herzlich willkommen in Barry's Restaurant
im 1. Stock im Eiger Selfness Hotel*



Eiger Selfness Hotel * www.eiger-grindelwald.ch * Tel. 033 854 31 31 * hotel@eiger-grindelwald.ch



täglich
IN EINER FREIZEITSCHAUZE.

Echo von Grindelwald

JEDEN DIENSTAG UND FREITAG

**IN IHREM
BRIEFKASTEN**

ALLE NEWS TÄGLICH ONLINE.

Spillstattstrasse 33 · 3818 Grindelwald
Telefon 033 853 10 33
verlag@echovongrindelwald.ch
echovongrindelwald.ch

